

Pressemitteilung:

Endlich! buntkicktgut legt in Landshut los

Am Samstag startet in Landshut der dritte Spieltag der interkulturellen Straßenfußball-Liga in Niederbayern

München, 09.07.2014 - Spätestens seit dem 7:1-Triumph gegen Brasilien befindet sich ganz Deutschland in einem wahren Fußballrausch. Sami Khedira, Miroslav Klose, Toni Kroos und Co. haben die Ballzauberer von der Copacabana auf unglaubliche Art und Weise schwindelig gespielt. Am Sonntag folgt das große WM-Finale. Bereits am Samstag startet allerdings noch ein ganz anderes fußballerisches Highlight. In Landshut spielen Kinder und Jugendliche um den Einzug ins Finale für die neugegründete interkulturelle Straßenfußball-Liga von buntkicktgut in Niederbayern.

Nach Dingolfing und Straubing steht in Landshut der dritte Spieltag der interkulturellen Straßenfußball-Liga auf dem Programm. Am Samstag, den 12. Juli, kicken ab 11 Uhr Kids in den Altersklassen U13 (Jahrgang 2001 und Jünger) und U15 (Jahrgang 1999 und Jünger) munter drauflos. Wo? Auf dem Bolzplatz Tannenweg in der Wolfgangsiedlung geht es um viele Tore und den Tagessieg. Beim Streetlife Festival und Corso Leopold in München (14. September) findet die Finalrunde statt, an der die besten Teams aus Niederbayern teilnehmen.

Neben München, Dortmund, Würzburg, Flensburg und Berlin tritt buntkicktgut nun also auch in Niederbayern auf, bringt Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Nationen und Kulturen zusammen. Es geht jedoch nicht nur darum, Tore zu schießen, sondern sein eigenes Team zu formen, Schiedsrichter zu stellen sowie ein kleines Stadion (Bolzplatz, Hinterhof oder Fußballwiese) auf Hochglanz zu trimmen, um dort andere Mannschaften empfangen zu können. „Wir sind eine Straßenfußball-Liga für Kinder, von Kindern. Neben dem Tore schießen geht es darum, Verantwortung für sich und sein Team zu übernehmen“, sagt Rüdiger Heid, Gründer, Leiter und Entwickler von buntkicktgut und meint: „Damit ist buntkicktgut nicht einfach nur ein Fußballspiel. Die Kinder gewinnen durch unser Konzept viel Kraft und Selbstvertrauen für Alltag und Schule.“

buntkicktgut ist europaweit ein einzigartiges Beispiel für Integration, Partizipation und Migration. Denn: Die interkulturelle Straßenfußball-Liga bietet jungen Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung - und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, dass gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Nicht nur durch den Fußball allein, sondern durch aktive Beteiligung im Liga-Rat, in der buntkicker-Redaktion, als Schiedsrichter, StreetFootballWorker, Ballartist oder Breakdancer.

Die interkulturelle Straßenfußball-Liga in München gilt als Pionierprojekt dieser Art in Europa und ist mehrfach ausgezeichnet – wie 2002 mit dem 1. Preis im Integrationswettbewerb des Bundespräsidenten. Oder 2007 sowie 2013 mit dem Integrationspreis vom deutschen Fußballbund (DFB) und Mercedes-Benz. Das heute erreichte Niveau basiert auf einer jahrelangen Aufbauarbeit und Erfahrung. Die Wurzeln von buntkicktgut

liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit. Mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche aus über 100 verschiedenen Herkunftsländern waren seit den Anfängen aktiv an diesem Projekt beteiligt. Und es werden immer mehr. Unterstützt und gefördert von kommunalen Trägern, aber auch von privaten Unternehmen, Stiftungen und der Europäischen Union/Jugend für Europa. Die HypoVereinsbank tritt dabei insbesondere als Förderer der Standortentwicklung auf.

München unterstützt die neuen Standorte in Niederbayern mit erfahrenen buntkicktgut-Schiedsrichtern während der einzelnen Spieltage - wie jetzt am Samstag in Landshut. In Zukunft werden dort auch Jugendliche selbst zu Schiedsrichtern ausgebildet. Mindestens sechs Fußballer oder Fußballerinnen können ein Team bilden – die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Weitere Infos zu dem dritten Spieltag in Landshut am Samstag und zur Anmeldung gibt buntkicktgut-Standortleiter Peter Haidlas (Jugendtreff „Checkpoint“ der Stadt Landshut) und buntkicktgut (www.buntkicktgut.de/niederbayern).

Ansprechpartner:

buntkicktgut – Landshut
Peter Haidlas
0871/1438179
0171/2240301
peter.haidlas@landshut.de

Pressekontakt buntkicktgut:
Sebastian Schulke
s.schulke@buntkicktgut.de
089/510861-11

Weitere Infos zu **buntkicktgut** unter: www.buntkicktgut.de